

der Mitte. Skulptur schwach, oft sehr schwach, kann mitunter auch ziemlich kräftig sein. Durchschnittlich sind sie jedoch viel schwächer skulptiert als die *dinarici veri*. Tertiäre Rippchen sehr oft entwickelt, bei größeren Formen immer. Oberseite meist kupferfarbig oder messingfarbig, regelmäßig mit starkem grünen Glanze, wenigstens an den Rändern; sehr oft oben ganz grasgrün oder smaragdgrün. Die grüne Färbung ist wahrscheinlich die Folge von Einwirkung des ozeanischfeuchten Klimas der Alpen. Rein kupferige Stücke sind selten.

1. v. *emarginatus* Duft. (meist 25—27, ♀ bis 30 mm). Schlanke und große Form, meist mit sehr schwacher, gleichmäßiger Skulptur, kupferig bis messingfarbig, an den Seiten des Halsschildes und der Flügeldecken mit grünem Glanze oder die ganze Oberseite grünglänzend. — Südsteiermark, nordöstliches und mittleres Krain.

2. v. *oblongus* Sturm (24—26 mm). Kleiner, Skulptur oft kräftiger, tertiäre Rippchen oft wenig kenntlich. Ausgesprochen langovale Flügeldecken. Ganz grasgrün, smaragdgrün, dunkelgrün oder die Flügeldecken grün und Halsschild mehr kupferig, oder die ganze Oberseite kupferig mit starkem Grünglanz. — Krainer Alpen.

3. v. *Dahli* Schaum.¹⁾ (22—25 mm). Dem Vorigen in der Farbe ähnlich, aber meist noch kleiner, die Flügeldecken etwas kürzer und Halsschild durchschnittlich etwas breiter. — Alpen von Südkärnten.

Die nördliche Grenze der reinen *australis*-Haupttrasse bildet in Kärnten und Steiermark die Drau. Nördlich von diesem Fluße stoßen wir schon auf Bastardrassen. An den *Dahli* schließt an die Bastardrasse:

4. v. *Ziegleri* Kraatz.¹⁾ (aa [*oblongus*] × o [*pseudoemargin.*]). Nördlich der Drau, um Klagenfurt und in den Kärntner Alpen. Dem Vorigen ähnlich, aber noch kürzer gebaut, Halsschild noch breiter. Farbe der Oberseite meist kupferig mit starkem Grünglanz oder ganz grasgrün. Geht südwärts in den *Dahli*, nordwärts in den *ambicornis*, ostwärts in den *emarginatus* über.

(Fortsetzung folgt.)

Zur Coleopterenfauna der Nordseeinsel Sylt.

Von Carl Stock, Bad Soden-Taunus.

Das Jahr 1913 brachte mir in Bezug auf meine entomologischen Ferienreisen eine Aenderung, indem ich auf Anraten meines Hausarztes auf die seit Jahren gewohnte Alpenreise verzichtete und einen mehrwöchentlichen Aufenthalt am Nordseestrand nehmen mußte. Als Reiseziel wählte ich Sylt, in der Hoffnung, als Ersatz für die nicht

¹⁾ var. *nigricornis* Dej. ist auf Stücke dieser kleineren Formen mit mehr kupferiger Oberseite aufgestellt.

erbeuteten alpinen Arten, viele mir noch unbekannte Strandkäfer sammeln und so manche Lücke in meiner Sammlung ausfüllen zu können.

Nach etwa zehnstündiger Fahrt anfangs Juni ab Hamburg auf der „Prinzessin Heinrich“ der Hamburg-Amerika Linie erreichte ich Hörnum, die am südlichen Ende der Insel gelegene Anlegestelle der Dampfer, und eine bis zum Nordende die Insel durchziehende Kleinbahn brachte mich nach Westerland, dem in aller Welt bekannten eleganten Seebade. Dann nahm ich Aufenthalt in Wenningstedt. Der Ort liegt in der Nähe der Westküste, allein der Sammler wird an dieser wenig Ausbeute erhalten. Am westlichen Strand ist kein Auswurf des Meeres (Seegras und Tang) vorhanden. Infolgedessen bildet sich keine Teekregion¹⁾, in welcher sich viele Strandtiere entwickeln und andere Unterschlupf finden. Der westliche Strand war stets glatt gefegt und bot wohl eine herrliche stundenlange Promenade, aber keine Ausbeute an Käfern. Ohne nennenswerte Resultate waren daher meine an der Westseite unternommenen Ausflüge. Ich verlegte deshalb meine Tätigkeit nach der Ostseite der Insel, wo am stillen Wattenmeer in der Nähe der Dörfer Archsum, Keitum und Morsum sich die Jagd viel lohnender gestaltete. Die Teekregion war hier am Watt von ziemlicher Breite und das Ausreißen und die Durchsuchung der eingesandeten Meerespflanzen ergab zu meiner großen Freude als erste echte „Strandkinder“ *Phaleria cadaverina* F., *Cafius xantholoma* Grav., *Cillemus lateralis* Sam., *Cercyon litoralis* Gyll., denen sich später in großer Zahl *Dyschirius thoracicus* Duft., *salinus* Schaum., *Dichrotrichus pubescens* Payk., *Pogonus luridipennis* Germ. und *calceus* Marsh., *Amara convexiuscula* Marsh., Atheten sowie Aleocharinen anschlossen.

Auch die Dünenregion ergab einige gute Arten. Es scheint sich indes deren Fauna gegenüber der unserer Sandgebiete in Mitteldeutschland nur durch einige besondere Arten auszuzeichnen. Es waren dies: *Calathus mollis* Marsh., *Hypnoidus pulchellus* L. mit fast allen Varietäten, *Aegialia arenaria* F., *Anthicus bimaculatus* Ill., *Phyllan gibbus* F. usw.

Oft erforderte das Sammeln auf dem von heißer Sonne bestrahlten feinen Flugsand Geduld und Uebung, z. B. mußte *Anthicus bimaculatus*, der durch sein sandfarbiges Aeußere ein bewundernswertes Anpassungsvermögen besitzt, durch Erschüttern schräger Dünenflächen, auf denen Strandhafer wuchs, gefangen werden. Das Tier war auf dem Sande kaum zu sehen und nur wenn es eilig über die erschütterte Fläche huschte, um dem nächsten Versteck zuzueilen, war es, übrigens wie viele seiner Verwandten, erst bemerkbar.

¹⁾ Die Teekregion ist derjenige Teil des Strandes, welcher zwischen den nach Wind und Wetter veränderlichen Flutgrenzen liegt. Teek heißt an der ostfriesischen Küste der Auswurf des Meeres, welcher die jedesmalige Fluthöhe bezeichnet. Tierisches Leben gedeiht nur unter dem Schutze der bald im Sande festgewehten Teekstreifen. Aus Dr. A. Metzger, Käfer von Norderney und Juist.

Am nördlichsten Teile der Insel, beim Dänendorfe List, beobachtete ich die *Cantharis Darwiniana* Sharp, welche die Eigentümlichkeit besitzt, nicht auf Pflanzen, sondern auf dem Strande zwischen angeschwemmten Meerespflanzen ihre Beute zu verfolgen. Sharp fing die Art am Ufer des Forth in Aberlady (Schottland) unter den gleichen Verhältnissen. Ihr Vorkommen war bisher in Deutschland nicht bekannt, und da die Beschreibung des Tieres¹⁾ nicht jedem Sammler leicht zugänglich sein könnte, so füge ich sie hier an:

T. niger, antennis basi, capite antice, prothorace geniculisque rufotestaceis; prothorace subquadrato, parce et obsolete punctato, litura posteriore nigra.

Long. 4—5 lin; lat. $1\frac{1}{4}$ — $1\frac{1}{2}$ lin.

♂ antennis crassiusculis, articulo tertio secundo sesqui longiore, elytris abdomine fere brevioribus.

♀ antennis brevioribus, articulo tertio secundo nonnihil longiore, elytris abdomine brevioribus; abdominis segmento 7^o ventrali atrinque sinuato, lobo medio apice acute inciso. Var. — Elytris tibiisque testaceis, his nigro lineatis. N.B. — Liturae capitis prothoraciosque hac specie multum variant.

[Englische Beschreibung in Uebersetzung. — Fühler schwarz, das erste Glied rötlichgelb, mit einem langen schwarzen Streifen vorne; zweites Glied vorne schwarz, hinten rötlich gelb, drittes Glied schwarz, düster rötlichgelb hinten; dieses Glied ist beim Männchen um nicht ganz die Hälfte länger, beim Weibchen nur ganz weniger länger als das zweite Glied. Alle anderen Glieder sind schwarz. Kopf bräunlichgelb, Spitze der Kiefer dunkler. Zwei Punkte zwischen den Fühlern, zwei weitere zwischen den Augen und eine Fläche hinter den Augen auf beiden Seiten schwarz. Brust fast quadratisch, undeutlich und spärlich punktiert, bräunlichgelb, mit einem wechselnden buchstabengleichen Zeichen auf dem hinteren Teil der schwarzen Fläche. Schildchen schwarz, Flügeldecken bisweilen schwarz, bisweilen bräunlichgelb; die Bildung sehr wie bei der *C. liturata*, eine erhöhte Längslinie durch die Mitte einer jeden Decke und innen an der Basis der Anfang einer weiteren. Schenkel schwarz, mit der äußersten Spitze bräunlichgelb. Schienen unterschiedlich in Farbe, bisweilen ganz schwarz, bisweilen schwarz mit einem bräunlichgelben Streifen darauf, bisweilen bräunlichgelb mit einem schwarzen Streifen. Füße schwarz, Klauen bräunlichgelb, die äußere mit einem starken Zahn. Auf der Unterseite sind die Ecken und Ränder der Bauchringe dunkel bräunlichgelb. Flügel klein; wenn ausgespannt, reichen sie gerade über den Leib hinaus. Die Weibchen haben die Flügeldecken und Fühler verkrüppelt; sie erinnern an die flügellosen Weibchen einer verwandten Gattung.]

¹⁾ Proc. Lond. Ent. Soc. 1866, p. 453.

Ebenso möchte ich auf den gleichfalls für unsere deutsche Käferfauna neuen *Philonthus (Gabrius) primigenius* Joy aufmerksam machen, welcher erstmals in Pontevedra, N.-W.-Spanien, gefunden wurde und in Entomologiste monthly Magazine, ser. II. XXIV (1913), p. 25, beschrieben worden ist, dessen kurze Beschreibung ich ebenfalls anführe:



G. primigenius ähnelt *G. Keysianus*, Basis der Fühler und Beine dunkel. Kopf im ♂ deutlich länger als breit. Aedeagus an der Spitze stumpf, Spitze etwas verdickt. Die Figur des Aedeagus — wie vom Autor angegeben — ist entscheidend, um die Art zu erkennen.

Sylt, das in einigen Jahren durch eine vom preußischen Staat geplante großartige Bahnanlage (die erste durch die Nordsee) mit dem Festland verbunden werden wird und dann bequem auf dem Schienenweg erreicht werden kann, besitzt sehr bemerkenswerte landschaftliche Schönheiten und bekannte geologische Sehenswürdigkeiten (Morsumkliff, rotes Kliff). Die an stürmischen Tagen tobende See macht auf den Binnenländer einen gewaltigen Eindruck und das an ruhigen Tagen herrliche Bild eines Sonnenunterganges wird dem Besucher eine dauernde schöne Erinnerung sein.

Der wochenlange Aufenthalt eines süddeutschen Sammlers, der an Waldbäume und blühende Hecken oder an blumenreiche Alpenmatten gewöhnt ist, diesen im Gelände gewöhnlich lebhaft begrüßten Erfordernissen eines vielseitigen Sammelns, muß diese im „Reiche des Sandes“ von Sylt vermissen. Vielleicht wird manchem dadurch der Aufenthalt auf Sylt etwas einförmig werden, doch wird er mit den erbeuteten, mehr oder weniger nur an der Nordsee vorkommenden Arten, reich entschädigt werden. Nach vierwöchentlichem Aufenthalt verließ ich sehr befriedigt mit meiner entomologischen Ausbeute die Insel.

Wenn es mir schon heute möglich ist, ein Verzeichnis der erbeuteten Arten zu geben, so verdanke ich dies der Mitwirkung meiner beiden verehrten Freunde, der Herren Deville, Capitaine d'Artillerie in Paris, und Sattler, Inspektor der städtischen Wasserwerke zu Frankfurt am Main, welche mich bei Bestimmung des individuenreichen Materials hervorragend unterstützten. Auch an dieser Stelle sage ich den genannten Herren meinen herzlichen Dank für ihre Bemühungen.

Meine reiche Ausbeute auf Sylt regte zu einem Vergleiche mit den Coleopterenfaunen der übrigen Nordseeinseln an. Es wurden folgende mir bekannt gewordene Verzeichnisse und Arbeiten in Betracht gezogen:

Dr. A. Metzger, Beiträge zur Käferfauna des ostfriesischen Küstenrandes und der Inseln Norderney und Juist. Emden 1867, I. u. II. Teil.

K. J. W. Kempers, Bijdrage tot de Kennis der Coleopterafauna van het Eiland Texel. s'Gravenhage 1897.

D. Alfken. Erster Beitrag zur Insektenfauna der Nordseeinsel Juist. Bremen 1891.

Prof. Dr. O. Schneider, Die Tierwelt der Nordseeinsel Borkum. Bremen 1898.

Hervorragend an der Erforschung der Fauna der Nordseeinseln und speziell Borkums, hat sich Herr Prof. Schneider, welcher diese Insel viele Jahre hintereinander besucht hat und für dieselbe 1065 Arten Coleopteren feststellte, befaßt. Und in anziehender Weise hat der Verfasser seine Sammeltätigkeit auf dieser Insel geschildert.

Die Arten, welche auf jenen Inseln gleichfalls vorkommen, sind in der Aufzählung in meinem Verzeichnis durch Hinzufügung des Anfangsbuchstabens der betreffenden Insel bezeichnet (so für Borkum B. usw.).

Abkürzungen: B. = Borkum, J. = Juist, N. = Norderney, Sp. = Spiekeroog, T. = Texel, W. = Wangeroog.

Cicindelidae.

Cicindela
campestris L. Sylt. T.
hybrida L. B. Sp. Sylt. T.

Carabidae.

Carabus
cancellatus a. *femorialis* Géh.
Sylt. T.

Nebria
brevicollis F. B. J. N. Sylt.

Notiophilus
aquaticus L. B. J. N. Sp. Sylt. T.
biguttatus F. Sylt. T.

Blethisa
multipunctata L. B. Sylt.

Clivina
fossor L. B. J. N. Sylt. T.

Dyschirius
arenosus Steph. B. J. N. W.
Sylt. T.
salinus Dej. B. J. N. W. Sylt. T.
globosus Hbst. B. J. N. Sp.
W. Sylt. T.

Broscus

cephalotes L. B. J. N. Sp. W.
Sylt. T.

Bembidium

lampros Hbst. J. N. Sylt.
lampros Hbst. var. *properans*
Steph. B. J. N. W. Sylt.
pallidipenne Ill. B. Sylt.

bipunctatum L. B. J. Sylt.
varium Oliv. J. N. Sylt. T.
obliquum Strm. J. N. Sylt.
concinnum Steph. Sylt.

ustulatum L. B. N. Sp. Sylt. T.
minimum F. B. J. N. Sylt. T.
normannum Dej. B. Sylt. T.

Sonst noch an den Küsten von Holland, Frankreich, England und des Mittelmeeres.

quadrifasciatum L. Sylt. T.
gilvipes Strm. Sylt.

Doris Gyllh. B. Sylt. T.
fumigatum Dft. Sylt. T.
assimile Gyllh. Sylt. J. N. T.

- biguttatum* F. J. N. Sylt.
lunulatum Geoffr. a. *submarinum* Rtrr. Sylt.
aeneum Germ. B. J. N. Sylt.
aeneum Germ. a. *pseudaeoneum* Rtrr. Sylt.
Cillenus
lateralis Sam. B. J. N. W. Sylt.
Trechus
quadristriatus Schrk. B. J. N. Sylt. T.
Pogonus
lividipennis Germ. B. J. N. Sp. W. Sylt.
chalcus Marsh. B. J. N. Sp. W. Sylt.
Ophonus
pubescens Müll. B. J. N. Sp. W. Sylt.
Harpalus
aeneus F. B. J. N. Sylt. T.
aeneus F. var. *confusus* Dej. Sylt. J. N.
rufus Brüggm. Sylt (in den Dünen).
latus L. B. J. N. Sylt. T.
nectectus Dej. Sylt (in den Dünen). T.
tardus Panz. B. Sylt.
Trichocellus
placidus Gyllh. Sylt.
Acupalpus
meridianus L. Sylt. T.
dorsalis F. Sylt.
exiguus Dej. Sylt.
Dichirotrichus
pubescens Payk. B. J. N. Sp. W. Sylt. T. gemein.
pubescens a. *Beuthini* Geb. Sylt.
Amara
plebeja Gyllh. B. Sylt.
similata Gyllh. N. Sylt.
ovata Fabr. J. Sylt.
communis Panz. B. J. N. Sylt. T.
lunicollis Schiödde. B. N. Sylt.
aenea Deg. B. J. N. Sylt. T.
- familiaris* Dft. B. J. N. Sylt.
tibialis Payk. B. Sylt. T.
bifrons Gyllh. B. J. N. W. Sylt.
praetermissa Sahlb. B. Sylt.
apricaria Payk. B. J. N. Sylt. T.
fulva Deg. B. N. Sylt. T.
convexiuscula Marsh. B. N. W. Sylt.
Pterostichus
macer Marsh. Sylt.
vernalis Panz. B. J. W. Sylt.
nigrita F. B. N. Sylt. T.
gracilis Dej. Sylt.
minor Gyllh. B. Sp. Sylt. T.
interstinctus Strm. Sylt.
strenuus Panz. B. J. N. Sylt. T.
Calathus
erratus Sahlb. B. J. N. W. Sylt. T.
mollis Marsh. B. J. N. W. Sylt.
Olisthopus
glabricollis Germ. Nach Ganglb. Mittelmeergebiet, nach Schilsky in Bayern. Verglichen mit Stücken von Zentral-Italien und Mostar.
Agonum
sexpunctatum L. B. N. Sylt.
marginatum L. B. J. N. Sp. W. Sylt. T.
Mülleri Hbst. B. Sylt. T.
gracilipes Dft. Sylt.
dolens Sahlb. Sylt.
versutum Gyllh. Sylt. T.
viduum Panz. B. Sylt.
gracile Gyllh. Sylt.
Thoreyi Panz. Sylt.
Thoreyi Panz. var. *puellum* Dej. Sylt. T.
Microlestes
maurus Strm. Sylt.
Dromius
nigriventris Thoms. B. Sylt.
Demetrias
monostigma Sam. Sylt. T.

Haliplidae.*Haliplus**variegatus* Strm. B. Sylt. T.*fluviatilis* Aubé. B. Sylt.*Cnemidotus**impressus* Panz. B. Sylt. T.**Dytiscidae.***Hyphydrus**ovatus* L. B. J. N. Sylt. T.*Coelambus**novemlineatus* Steph. Sylt.*Hydroporus**dorsalis* F. Sylt.*obscurus* Strm. Sylt. T.*pubescens* Gyllh. B. W. Sylt. T.*Noterus**clavicornis* Deg. B. J. N. Sylt. T.*Agabus**bipustulatus* L. B. J. N. Sp.

W. Sylt. T.

affinis Payk. Sylt. T.*undulatus* Schrk. Sylt.*Rhantus**punctatus* Geoffr. Fouré. Sp.

W. Sylt.

*Dytiscus**marginalis* L. B. N. Sp. Sylt. T.**Gyrinidae.***Gyrinus**natator* L. B. J. N. Sp. Sylt. T.**Staphylinidae.***Omalius**riparium* Thoms. B. N. Sylt.*Lesteva**longelytrata* Goeze. B. Sylt.*Trogophloeus**foveolatus* Sahlb. B. Sylt. T.*halophilus* Kiesw. Sylt.*Haploderus**caelatus* Gravh. B. Sylt.*Oxytelus**rugosus* F. B. J. N. Sylt. T.*sculpturatus* Gravh. B. Sylt. T.*nitidulus* Gravh. B. J. N. Sylt. T.*tetracarينات* Block. B. Sylt. T.*Platystethus**arenarius* Geoffr. B. J. N. Sylt.*Bledius**tricornis* Hbst. B. N. Sylt.*spectabilis* Kraatz. B. J. N. Sylt.*bicornis* Germ. B. J. N. Sylt.*arenarius* Payk a. *subniger*

Schn. B. Sylt.

*Stenus**Juno* Payk. B. N. Sp. Sylt. T.*incrassatus* Er. B. Sylt. T.*nanus* Steph. B. Sylt.*nigritulus* Gyllh. Sylt.*Paederus**litoralis* Hbst. Sylt.*Stilicis**orbiculatus* Payk. B. Sylt.*Lathrobium**terminatum* Gravh. Sylt.*elongatum* L. J. N. Sylt.*elongatum* L. var. *fraudulentum*

Gglb. Sylt.

geminum Kr. Sylt.*fulvipenne* Gravh. B. J. N.

Sylt. T.

brunnipes F. Sylt.*brunnipes* F. var. *luteipes* Fauv.

Sylt.

*Xantholinus**linearis* Oliv. B. J. N. Sylt. T.*Cafius**xantholoma* Gravh. B. J. W.

Sp. Sylt. T. gemein.

*Philonthus**carbonarius* Gyllh. Sylt.*varius* Gyllh. B. J. N. Sylt. T.*marginatus* Strm. B. N. Sylt. T.*cruentatus* Gmel. B. J. N. W.

Sylt. T.

varians Payk. B. J. N. Sylt. T.*sordidus* Gravh. B. N. Sylt.*corvinus* Er. Sylt.*quisquiliarius* Gyllh. Sylt. T.*quisquiliarius* Gyllh. var. *ru-**bidus* Er. Sylt.*micans* Gravh. Sylt. T.

- (*Gabrius*) *primigenius* Joy. (det. Deville). 1913 beschrieben und erstmals in Pontevedra (Spanien) gefunden. Neu für Deutschland.
- Creophilus*
maxillosus L. B. J. N. Sylt. T.
- Quedius*
ochripennis Mén. Sylt.
molochinus Gravh. B. N. Sylt. T.
- Heterothops*
binotata Gravh. B. Sylt. T.
- Mycetoporus*
brunneus Marsh. B. Sylt. T.
- Tachyporus*
nitidulus F. B. N. Sylt.
pusillus Gravh. B. N. Sylt. T.
atriceps Steph. B. Sylt.
chrysomelinus L. B. J. N. Sylt. T.
hypnorum F. B. J. N. Sylt. T.
obtusus L. B. J. N. Sylt.
- Tachinus*
flavipes F. B. N. Sylt. T.
- Hypocyrtus*
longicornis Payk. Sylt.
- Myllaena*
minuta Gravh. B. Sylt.
- Diglossa*
mersa Halid. B. Sylt. T. selten.
- Oligota*
pusillima Gravh. B. Sylt.
- Autalia*
impressa Oliv. Sylt.
rivularis Gravh. B. Sylt.
- Falagria*
obscura Gravh. B. Sylt.
- Tachyusa*
atra Gravh. Sylt.
- Gnypeta*
carbonaria Mamh. B. W. Sylt. T.
- Atheta*
fallax Kr. Sylt.
gregaria Er. Sylt. T.
melanocera Thoms. B. Sylt.
- elongatula* Gravh. B. J. N. Sylt. T.
marina Muls. et Rey. Sylt.
meridionalis Muls. et Rey. Sylt.
flavipes Thoms. Sylt.
puncticeps Thoms. Sylt.
divisa Märk. B. Sylt.
trinotata Kr. B. Sylt. T.
triangulum Kr. Sylt.
longiuscula Gravh. Sylt.
graminicola Gyllh. Sylt.
vestita Gravh. B. Sylt.
atramentaria Gyllh. B. N. Sylt. T.
longicornis Gravh. B. W. Sylt. T.
sordida Msh. B. Sylt.
angustata Germ. Sylt.
orbata Er. B. Sylt.
analis Gravh. B. Sylt. T.
- Astilbus*
canaliculatus F. B. N. Sylt.
- Catodera*
aethiops Gravh. Sylt.
- Oxypoda*
opaca Gravh. B. Sylt.
brachyptera Steph. Sylt. T.
- Aleochara*
brevipennis Gravh. Sylt.
morion Gravh. B. Sylt. T.
lanuginosa Gyllh. B. N. Sylt. T.
verna Say. B. J. N. Sylt.
bipustulata L. B. J. N. Sylt.
grisea Kr. B. Sylt.
algarum Fauv. B. Sylt.
obscurella Gravh. B. J. N. W. Sylt. T.
- Pselaphidae.**
Brachygluta
Helferi Schm. Sylt. T.
- Silphidae.**
Necrophorus
humator Goeze. B. J. Sp. Sylt. T.
respillo L. B. J. Sylt. T.

- Thanatophilus*
sinuatus F. B. J. N. Sylt.
- Blitophaga*
opaca L. B. J. N. Sp. Sylt.
- Lioidae.**
Liodes
dubia Kug. B. N. Sylt. T.
- Trichopterygidae.**
Ptenidium
fuscicorne Er. B. Sylt.
punctatum Gyllh. Sylt.
- Histeridae.**
Hister
stercorarius Hoffm. Sylt.
bipustulatus Schrk. Sylt.
- Gnathoncus*
punctulatus Thoms. Sylt.
- Saprinus*
semistriatus Scriba. Sylt.
aeneus F. B. J. N. Sylt. T.
rugifrons Payk. B. J. N. Sylt.
- Hydrophilidae.**
Helophorus
nubilus F. B. J. N. Sylt. T.
aquaticus L. B. J. N. Sp. Sylt. T.
brevipalpis Bed. B. Sylt. T.
griseus Hbst. B. Sylt.
viridicollis var. *planicollis* Thoms. Sylt. T.
- Hydrochus*
elongatus Schall. B. Sylt. T.
- Ochthebius*
impressicollis Cast. Sylt.
auriculatus Rey. B. Sylt.
impressus Marsh. Sylt. T.
foveolatus Germ. Sylt.
marinus Payk. B. J. N. W. Sylt. T.
- Hydrobius*
fuscipes L. B. J. N. Sylt. T.
- Philodrus*
minutus F. Sylt.
- Cymbiodyta*
marginella F. B. Sylt. T.
- Laccobius*
alutaceus Thoms. B. Sylt. T.
- Spaeridium*
scarabaeoides L. B. J. N. Sp. Sylt. T.
scarabaeoides var. *striolatum* Heer. Sylt.
- Cercyon*
litoralis Gyllh. B. J. N. W. Sylt. T.
ustulatus Preyssl. Sylt. T.
haemorrhoidalis F. Sylt. T.
melanocephalus L. B. W. Sylt. T.
pygmaeus Ill. B. W. Sylt. T.
tristis Ill. B. Sylt. T.
- Megasternum*
obscurum Kuv. B. Sylt. T.
- Cantharidae.**
Cantharis
fusca L. B. J. N. Sylt. T.
livida L. B. J. N. Sp. Sylt. T.
Darwiniana Crotch et Sharp. Sylt. Nach Cat. Reitter Schottland, Belgien (det. Deville). (Neu für Deutschland.)
fulvicollis F. B. Sylt.
fulvicollis F. a. *maculata* Schils. Sylt.
- Nitidulidae.**
Omosita
colon L. B. J. N. Sylt.
- Meligethes*
aeneus F. Sylt. J. N.
- Cryptophagidae.**
Atomaria
mesomelaena Hbst. Sylt.
gutta var. *rhenana* Kr. Sylt.
atricapilla Steph. B. Sylt.
ruficornis Marsh. B. Sylt. T.
- Phalacridae.**
Phalacrus
fimetarius F. B. J. N. Sylt.
- Olibrus*
millefolii Payk. Sylt.

Stilbus
atomarius L. Sylt.

Lathridiidae.

Lathridius
lardarius Deg. B. Sylt. T.

Enicmus
transversus Oliv. B. Sylt.

Corticaria
crenulata Gyllh. B. J. N. Sylt.
impressa Oliv. B. Sylt.

Melanophthalma
fuscula Gyllh. B. N. Sylt. T.
truncatella Mannh. B. Sylt.

Mycetophagidae.

Thyphaea
stercora L. B. Sylt.

Coccinellidae.

Anisosticta
19 *punctata* L. Sylt. T.
19 *punctata* L. var. *Westhoffi*,
de Rossi. Sylt.

Coccinella
11 *punctata* L. B. J. N. Sp.
W. Sylt. T.
10 *punctata* L. B. Sp. Sylt.
10 *punctata* L. ab. *bimaculata*
Pont. B. Sylt.

Micraspis
sedecimpunctata L. var. 12
punctata Muls. Sylt.

Anatis
ocellata L. B. J. Sp. Sylt.

Chilocorus
bipustulatus L. B. Sylt.

Coccidula
rufa Hbst. B. J. N. Sylt. T.

Dryopidae.

Dryops
auriculatus Fourc. B. J. N.
Sylt. T.
luridus Er. B. Sylt.
griseus Er. B. Sylt.

Georyssidae.

Georyssus
pygmaeus F. B. Sylt. T.

Heterocidae.

Heterocerus
flexuosus Steph. B. Sylt.
fenestratus Thumb. Sylt. T.

Dermeitidae.

Dermeistes
carnivorus F. Nach Reitter und
Ganglb. von Amerika nach
Hamburg importiert; also
wohl von Hamburg ein-
geschleppt.

Byrrhidae.

Simplocaria
semistriata F. B. J. N. Sylt. T.

Morychus
aenus F. Sylt. T.

Cytilus
sericeus Forst. B. N. Sp. Sylt

Porcinolus
murinus F. Sylt.

Syncaliptra
setigera Ill. Sylt.

Elateridae.

Corymbites
tesselatus L. Sylt.

Agriotes
ustulatus Schall. Sylt.
sputator L. Sylt. T.
lineatus L. B. J. N. Sylt. T.

Hypnoidus
pulchellus L. Sylt.
pulchellus ab. *exiguus* Rand.
Sylt.

pulchellus ab. *ripicola* Boh.
(s. Kuhnt Tab.). Sylt.
pulchellus ab. *laetus* Friedr.
Sylt.

pulchellus ab. 4 *lunatus* Buys.
Sylt.
pulchellus ab. *modestus* Friedr.
Sylt.

pulchellus ab. *moestus* Friedr.
Sylt.
pulchellus ab. 2 *punctatus*
Schils. Sylt.

- pulchellus* ab. *arenicola* Boh.
Sylt.
- Buprestidae.**
Agrius
angustulus Ill. . Sylt.
- Pythidae.**
Sphaeriesthes
ater Payk. Sylt.
- Anthicidae.**
Notoxus
monocerus L. Sylt.
Anthicus
antherinus L. Sylt.
flavipes Panz. Sylt.
bimaculatus Ill. B. J. N. W.
Sylt.
- Meloidae.**
Meloë
brevicollis Panz. B. J. Sylt. T.
- Tenebrionidae.**
Phylan
gibbus F. B. J. N. W. Sylt. T.
Melanimon
tibiale F. B. J. N. Sylt. T.
Phaleria
cadaverina F. J. Sylt. Häufig
unter einer toten Ente.
Crypticus
quisquilius L. B. J. N. Sylt. T.
- Cerambycidae.**
Tetropium
castaneum L. ab. *fulcratum* F.
Sylt.
- Chrysomelidae.**
Donacia
clavipes F. Sylt.
bicolora Zschach. B. Sylt.
Gastroidea
polygoni L. B. J. N. Sylt.
Hydrothassa
marginella L. Sylt.
Lochmaea
suturalis Thoms. Sylt.
Mantura
chrysanthemii Koch. B. Sylt. T.
- Chaetocnema*
concinna Marsh. B. Sylt.
hortensis Geoffr. B. J. N. W.
Sylt. T.
Haltica
wohl: *fruticola* Wse.? nach
Heikertinger. Sylt.
- Cassida*
nebulosa L. B. J. Sylt.
nobilis L. B. Sylt.
vittata Vill. B. J. Sylt.
- Curculionidae.**
Otiorrhynchus
ligneus v. *frisius* O. Schn. B.
Sylt. T. (Auch auf Ter-
schelling von Dr. Veth nach-
gewiesen.)
ovatus L. B. J. N. Sylt. T.
Phyllobius
pomonae Oliv. Sylt. T.
Strophosomus
curvipes Thoms. Sylt.
limbatus F. Sylt.
- Sitona*
lineatus L. B. Sylt. T.
Trachyploeus
bifoveolatus Beck. Sylt.
Cneorrhinus
plagiatus Schall. B. J. N.
Sylt. T.
Phytonomus
rumicis L. Sylt.
- Notaris*
bimaculatus F. Sylt.
acridulus L. B. J. N. Sp. Sylt.
- Tanysphyrus*
lemnae Payk. B. N. Sylt. T.
- Bagons*
binodulus Hbst. B. Sylt.
glabrirostris Hbst. Sylt.
- Rhinoncus*
castor F. B. J. N. Sylt.
- Ceuthorrhynchidius*
troglodytes F. B. J. N. Sylt.
- Ceuthorrhynchus*
floralis Payk. Sylt.

- Orobitis*
cyaneus L. Sylt.
- Apion*
affine Kirb. Sylt.
frumentarium Payk. B. N.
 Sylt. T.
dichroum Bed. Sylt.
- Scarabaeidae.**
- Trox*
hispidus v. *nodulosus* Har. Sylt.
- Aphodius*
fossor L. B. J. N. W. Sylt. T.
haemorrhoidalis L. ab. *humeralis* Muls. Sylt.
fimetarius L. B. Sylt. J. N. T.
fimetarius L. ab. *hypopigialis* Muls. Sylt.
fimetarius L. *maculipennis* Muls. Sylt.
ater Deg. B. J. N. Sylt. T.
borealis Gyllh. Sylt. T.
plagiatus L. B. J. N. Sp. W. Sylt. T.
plagiatus L. ab. *immaculatus* Torre. Sylt.
- merdarius* F. B. J. N. Sylt. T.
inquinatus F. B. J. N. Sylt. T.
inquinatus ab. *nubilis* Panz. B. Sylt.
inquinatus ab. *centrolineatus* Panz. Sylt.
punctatosulcatus Strm. B. J. Sylt. T.
- Aegialia*
arenaria F. B. J. N. Sylt. T.
- Geotrupes*
stercorarius L. B. J. Sp. W. Sylt. T.
vernalis L. B. J. N. Sp. W. Sylt. T.
- Anomala*
aenea Deg. B. J. N. Sp. W. Sylt. T.
- Amphimallus*
solstitialis var. *ochraceus* Knoch. Sylt.
- Phyllopertha*
horticola L. B. J. N. Sp. W. Sylt. T.

Bemerkungen

zu Reiters Borkenkäferbestimmungstabellen, 2. Auflage.

Von Oberförster H. Eggers (Kirtorf in Oberhessen).
 (Schluß.)

34. *Crypturgus parallelocollis* Eichh.

Bei der Durchsicht meiner *Crypturgus* fiel mir auf, daß die Beschreibung des *parallelocollis* Eichh. gar nicht auf die ♂ des *pusillus* Gyllh. paßt, also diese Form zu Unrecht von Reitter und Hagedorn als ♂ zu *pusillus* gezogen wird.

Mir scheint Eichhoff mit der var. β das ♂ des *pusillus* gemeint zu haben, dessen längeres Halschild nicht so verrundet wie beim ♀ und nach vorne wesentlich verschmälert ist. Nicht aber ist es nahezu parallel wie bei Eichhoffs *parallelocollis*. Ich habe ein großes Material daraufhin durchgesehen.

Eichhoff beschreibt (Ratio 1873, p. 74) seinen *parallelocollis* folgendermaßen:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Stock Carl

Artikel/Article: [Zur Coleopterenfauna der Nordseeinsel Sylt. 285-296](#)